



Die Behandlung von Kopflausbefall

Wenn Sie bei der Haaruntersuchung Läuse gefunden haben, dann müssen Sie den Kopflausbefall behandeln.

Sinnvoll und erfolgreicher ist es, wenn Sie die Behandlung mit einem Lausmittel mit der "Methode mit Lauskamm und Haarspülung" kombinieren.

Zur Behandlung mit einem Lausmittel: grundsätzlich sollen diese nur angewendet werden, wenn auch lebende Läuse gefunden werden. Lassen Sie sich in der Apotheke oder Drogerie beraten und lesen Sie die Packungsbeilage durch. Spülen Sie die Haare nach der erforderlichen Einwirkzeit am besten mit dem Kopf vornüber über den Badewannenrand oder das Lavabo aus; dadurch vermeiden Sie die unnötige Aufnahme des Lausshampoos durch andere Stellen des Körpers. Decken Sie die Augen mit einem Lappen ab. Achten Sie darauf, dass der Raum gut belüftet ist. Das Tragen von Gummihandschuhen ist empfehlenswert.

Zur "Methode mit Lauskamm und Haarspülung":

Die Methode entfernt nach einer Behandlung eventuell frisch geschlüpfte Läuse, kontrolliert den Behandlungserfolg eines Lausmittels, entfernt auch wieder neu übertragene ausgewachsene Läuse und der Lebenszyklus der Laus wird bei 2mal wöchentlicher Anwendung unterbrochen.

- Verteilen Sie auf das gut nasse Haar grosszügig eine normale handelsübliche Pflegespülung ("Conditioner"/ "Haarbalsam" aus Supermarkt, Drogerie etc). Dies macht es eventuell verbliebenen Läusen schwierig, sich zu bewegen und der Lauskamm läuft einfacher durchs Haar.
- Entwirren Sie mit einem normalen Kamm das Haar.
- Mit dem Lauskamm kämmen Sie nun das ganze Kopfhair systematisch durch. Ziehen Sie dazu den Lauskamm mit leichtem Druck der Kopfhaut entlang durch das Haar. Streichen Sie den Kamm wiederholt in Küchenpapier aus. Wenn nichts mehr im Lauskamm hängen bleibt, gehen Sie zur nächsten Partie über.
- Wenn das ganze Haar auf diese Weise durchgekämmt ist, kann die Pflegespülung wieder ausgewaschen und das Haar in gewohnter Weise getrocknet werden.
- **Führen Sie diese Methode zweimal wöchentlich während etwa einem Monat oder bis sie während mindestens 2 Wochen keine Läuse mehr gefunden haben. Führen Sie diese Methode auch später einmal wöchentlich (z.B. im Anschluss an die übliche Haarwäsche) durch; es ist die beste "Vorbeugung": ein neuer Befall wird entdeckt, noch bevor sich die Läuse ausbreiten können.**

Dieses Prozedere kostet Sie mit etwas Übung nicht mehr als 5 Minuten!

Achtung: leider sind nicht alle Nissenkämme gleich gut geeignet, um Läuse und Nissen aus den Haaren zu entfernen. Lassen Sie sich beraten und vergleichen Sie verschiedene Kämmen.

Reinigung von Bettbezügen, Kleidern, Polstermöbel, Spielsachen etc: betreiben Sie keinen grossen Aufwand, eine Übertragung direkt von Kopf zu Kopf ist um ein Vielfaches wahrscheinlicher als über Gegenstände. Unterbrechen Sie den Lebenszyklus der Laus am Tatort: auf dem Kopf; dann ist jegliche Reinigung nicht nötig. Ansonsten gilt: benutzte waschbare Sachen können bei 60°C gewaschen werden. Alles andere kann mit dem Staubsauger gereinigt oder während 2 Tagen nicht benutzt werden. Mehr Aufwand braucht es nicht! Nach 2 Tagen ohne Blutmahizeit sind alle Läuse tot. Die Chance für ein Überleben von frisch geschlüpfen jungen Läusen aus Nissen ausserhalb des Kopfhairs ist praktisch Null.

Kämme, Bürsten und andere Haarutensilien: können während 1min in mindestens 60 Grad warmes, aber nicht siedendes Wasser gelegt werden.